

Pressemitteilung

14. April 2022

Lesespaß für Jungen: Die neuen Buchtipps von boys & books sind online

Zweimal jährlich stellt das Leseförderprojekt boys & books Buchempfehlungen für Jungen ab 8 Jahren vor. Um Lust auf Lesen zu machen und alle in der Leseförderung Aktiven zu unterstützen. Die neuen Top-Titel des wissenschaftlichen Projekts für den Lesesommer 2022 sind jetzt online: Graphic Novels, Anti-Helden-Geschichten, Science Fiction und viel mehr.



boysandbooks.de: Das Leseförderprojekt mit Buchtipps für Jungen zwischen 8 und 18. Foto: unsplash.com/@anita-jankovic

Comics gelten seit jeher als Leserfutter und fehlen deshalb auch nicht bei den neuesten Buchempfehlungen von boys & books. Zweimal jährlich stellt das Projekt zur Leseförderung von Jungen, das seit 2021 an die Pädagogische Hochschule Karlsruhe (PHKA) angebunden ist, auf seiner Website Top-Titel für vier Altersstufen vor. Buchtipps für Jungen von 8 bis 18, die wenig oder schlecht lesen oder die Lust am Lesen verloren haben. Angesprochen werden sollen vor allem Multiplikatoren und Multiplikatorinnen in der Leseförderung – in der Schule, in Bibliotheken, im Buchhandel oder in der Familie. Die aktuellen Buchempfehlungen für den Lesesommer 2022 sind kürzlich auf boysandbooks.de online gegangen. Ausgewählt hat die 20 Titel eine Fachjury aus 25 Hochschullehrenden, Lehrkräften sowie freien Lese- und Literaturpädagoginnen und -pädagogen.

Da ist beispielsweise die Anti-Helden-Geschichte „Korbjäger“ für Jungs ab zehn, in der es um Basketball, Seifenblasen und die Frage nach richtigen und falschen Freundschaften geht, oder der spannende Thriller „Y-Game“ rund um Fake News und Verschwörungstheorien, den boys & books

auch als Klassenlektüre ab Jahrgangsstufe 9 empfiehlt. Die Genre-Palette der Sommer-Top-Titel 2022 ist breit und reicht von Abenteuer- und Anti-Helden-Geschichten über Comics und Graphic Novels bis hin zu Science Fiction und Sport. Auch Coming of Age-Titel sind vertreten. Etwa das vorsichtige Zueinanderfinden zweier Jungen in „Heartstopper. Boy trifft Boy“. Empfohlen wird das leicht zu lesende Buch auch für Jugendliche mit geringer Lesekompetenz.

Grafische Literatur, Verschwörungstheorien und Sport

„Bei der Sichtung der Neuerscheinungen für die Top-Titel Sommer 2022 hat sich gezeigt, dass die grafische Literatur ihren festen Platz auf dem Kinder- und jugendliterarischen Markt behauptet. Deshalb sind Comics und Graphic Novels auch auf unserer Auswahlliste mehrfach vertreten“, sagt Prof. Dr. Ina Brendel-Kepser, Leiterin von boys & books und Professorin für Neuere deutsche Literatur und Literaturdidaktik an der PHKA. „Höchst aktuell ist derzeit – vor allem im Jugendbuch – das Thema Verschwörungstheorien. Und das Thema Sport bleibt ein Dauerbrenner“, so die Literaturdidaktikerin. Daneben integriere die aktuelle Auswahl der Jury auch Titel, „die nicht nur zum Lesen in der Freizeit anregen sollen, sondern auch Potenzial für Unterrichtslektüren haben.“ Maßgebliche Kriterien für die Auswahl bei boys & books sind Spannung und Unterhaltung, also wirkungsbezogene Kriterien ausgehend von den Bedürfnissen der Zielgruppe. „Wir wissen aus der Leseforschung, dass bei jungen Lesern und Leserinnen fantastische und komische Texte besonders beliebt sind“, so Brendel-Kepser. Außerdem fließen in die Beurteilung Kriterien wie Zugänglichkeit der Texte, Identifikationspotenzial der Protagonisten, narrative Dramaturgie oder sprachliche Gestaltung ein. „Und auch die motivationale Stimulanz durch textbegleitende Elemente spielt eine Rolle“, erläutert die Wissenschaftlerin: „Wie attraktiv ist das Cover? Was verspricht der Klappentext und was vermag er zu halten? Und wie passt dies alles zum Genre des jeweiligen Textes?“

Leseförderer und Leseförderinnen finden auf boysandbooks.de nicht nur Inhaltsangaben und Leseproben der einzelnen Titel, sondern auch ausführliche Rezensionen und Hinweise, wie sich die Bücher am besten einsetzen lassen. Welche sind eher für die private Lektüre geeignet? Welche lassen sich in den Schulunterricht integrieren und wie? Insgesamt sind auf boysandbooks.de rund 200 Buchempfehlungen zu finden, alle Top-Titel seit 2017. Gegründet wurde das Leseförderprojekt boys & books, das wissenschaftliche Expertise mit praktischer Erfahrung verknüpft, im Jahr 2012. Der Verein ist Mitglied im [Nationalen Lesepakt](#).

Wissenschaftliche Ansprechperson

[Prof. Dr. Ina Brendel-Kepser](#), Professorin für Neuere deutsche Literatur und Literaturdidaktik am Institut für deutsche Sprache und Literatur der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, E-Mail: ina.brendel-kepser@ph-karlsruhe.de

Medienkontakt

Regina Thelen
Pressesprecherin
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
T: +49 721 925-4115
regina.thelen@ph-karlsruhe.de
<https://ph-ka.de/presse>

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe (PHKA)** zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf Bildung in der demokratischen Gesellschaft, Bildungsprozesse in der digitalen Welt sowie MINT in einer Kultur der Nachhaltigkeit. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.600 Studierende. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für die Primarstufe und die Sekundarstufe I sowie Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder. Die berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote zeichnen sich durch ihre besondere Nähe zu Forschung und Praxis aus.